

Anlage 1

Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zur Einleitung von amalgamhaltigem Abwasser in Gewässer (Direkteinleitung)

Name/Anschrift der
Praxis/Klinik:

Ansprechpartner:
Tel./Fax:

Adresse Wasserbehörde:

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von amalgamhaltigem Abwasser in ein Gewässer

Für die o.g. Praxis/Klinik beantrage ich gemäß den §§ 2, 3, 4, 5, 7 und 7a des Wasserhaushaltsgesetzes in Verbindung mit § 8 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern die wasserrechtliche Erlaubnis zur Einleitung von amalgamhaltigen Abwasser in das

Gewässer

Einleitstelle

* Nähere Beschreibung der Einleitstelle ggf. auf einem gesonderten Blatt anfügen.

Gesamtzahl der Behandlungsplätze:

Anzahl der Behandlungsplätze bei denen Amalgam anfällt:

Anzahl der Abscheider:

Maximale Einleitmenge: l/min

* Gleichzeitiger Betrieb aller angeschlossenen Behandlungseinheiten, an denen Amalgam anfällt.

Für jedes Gerät ist ein Beschreibungsbogen ausgefüllt und beigelegt.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

.....
Stempel